

Weckbacher sichert Kunstsammlung der Berlinischen Galerie

Das Dortmunder Unternehmen für Sicherheitstechnik, die Weckbacher GmbH, befindet sich weiterhin auf Erfolgskurs.

„Nach den vielen Regierungsgebäuden, die wir bereits in Berlin verschlossen haben, freut es mich besonders, nun mit der Berlinischen Galerie, dem Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur erstmals ein wichtiges Kulturgebäude in der Hauptstadt abgesichert zu haben, so Dirk Rutenhofer, Geschäftsführer der Weckbacher GmbH in Dortmund. Drei Monate lang arbeitete das Dortmunder Traditionsunternehmen an der Planung und Montage der Generalhauptschlüsselanlage. „Pünktlich zur Eröffnung der Berlinischen Galerie ver-

fügt das Museum nun über 200 glaskugelgestrahlte Spezialzylinder im hochwertigen Wendeschlüsselsystem, erläutert Michael Mainz, Geschäftsführer der Weckbacher GmbH.

Unternehmen ist weiterhin auf Erfolgskurs

Erstmals bezieht die Berlinische Galerie ein eigenes Domizil in dem ehemaligen Glaslager in der Alten Jacobstraße. „30 Jahre lang musste das Landesmuseum auf ein eigenes Haus warten. Bisher war die Berlinische Galerie immer nur in Ausstellungsräumen zu Gast gewesen. Da ist es für uns eine besondere

Ehre, die moderne Kunst Berlins dauerhaft absichern zu dürfen“, so Rutenhofer.

An seinem neuen Standort verfügt das Berliner Landesmuseum für Kunst, Fotografie und Architektur über 4 100 Quadratmeter Ausstellungsfläche. Insgesamt galt es für die Weckbacher GmbH, die Gesamtfläche von 11 920 Quadratmetern abzuschern.

In Berlin ist das Dortmunder Unternehmen mit Sitz an der Kaiserstraße bereits seit 1998 aktiv. Damals begann mit dem sogenannten Jahrhundertauftrag, der Absicherung des Reichstagsgebäudes, die Berliner Erfolgsgeschichte. Mittlerweile besitzt die Weckbacher GmbH ein Hauptstadtbüro sowie eine Niederlassung in Maintal. Insgesamt verfügt die Firma über 26 Mitarbeiter.